

Im Junio d. 5. ☿. Rudolph Bisch. zu Lauand hernach zu Breslau Legat, vermanet Land und Städte, sich nach der Stat Breslau zu halten wider könig Georgium.

## 4.

1466. Niclas Mehlfleisch zum Richter in Herbst durch den Vogt Benisch von Colbrat auff's neue eingesetzt. Da Merten Lauterbach mit Schleiffen vnd Horscheln an jn kommen, jn gebethen vor dem Vogt zu verhelpen. Da mit jnen Panewitz vnd Maxen Hauptleute zu Budissin und Gorlitz vor des Vogtes Schlafkammer gangen, jme geklaget das jnen Gewalt vnd Unrecht von Georg Emmerich geschehe quod nec duxerat nec dotaverat impregnatum. Anno 1466 in der Fasten zusammen kommen auffm Vogtshofe in einem Stübschen zu Mehlfleischen: Lauterbach, Horschel, Schleiffe, Vthmann, Ermelrich gebethen, den Vogt seiner Zusage zu erinern.

I. Vorrätherei vom König Georgio durch den Landvogt dazu Lauterbach gerathen das iij wochen nach Pfingsten mit Feueranlegen inwendig und vom Landvogt mit 1600 Mann zu überfallen. Ausswendig hett sollen ins Werk kommen. Hat gemangelt an des Vogtes Reisigen, die jm aus Behmen nicht zukommen, nachdem zuvor in der Fasten Mehlfleisch vom Vogt solch Feueranlegen zu verrichten auffm Hofe zu Gorlitz war angehalten worden. Solches hatt anfangs und zuvor Peter Dolwitz zu Praga neben dem Vogte helfen rathschlagen und aussinnen.

## 5.

1467. II. Vorrätherei vom Vogte und Hauptleuthen Nickel Pannewitz bestalt, dass Caspar Etzel der Landreiter unten in der statt am Montag Abend Ostern Feuer anlegen solle und der Vogt die Stadt besteigen solle bei der neuen Pastei noch vor deme man die Stadt versperret.

1467. Zum andern eine Verretherei angestiftet von König Georgio durch den Vogt und Herzog Hannsen von Sagan, welche von Daniel Josten zu Sprotta am Cründonnerstage durch ein Schreiben ad Senat. Gorlic. offenbaret, da Herzoge Hannsen hierüber inner 8 Tage 400